ALTE LIEBE

Vorspiel: D - D - A4 - A - D - D - A4 - A

D G
1. Hallo, ich finde es wirklich schön,
G A h A
Du siehst ja wie eh und je blendend aus,
D E
Der Zahn unsrer Zeit hat dich überseh`n,
G D
Es scheint mir, als bliebest du ewig jung.

D A
dich nach ewiger Zeit einmal wieder zu seh`n.
G D A
heute wie damals ein Augenschmaus.
g D
ich finde dich nach wie vor wunderschön.
G D A D
Hast Du noch immer den alten Schwung?

2.Komm, setz` dich, ich lade zum Kaffee dich ein,
Erzähle mir, wie es ergangen dir ist,
Ich brenne darauf, von dir zu erfahr`n,
Ich sehe, du trägst einen Ehering.

oder darf es wie damals auch Rebensaft sein?
was du so getan hast, ob glücklich du bist.
was du erlebt hast in all diesen Jahr`n.
Ich weiß noch die Zeit, wo du hasstest dies Ding.

3.Ich hoffe du trafst den richt`gen Entscheid
Ich seh` deine Taschen mit Spielzeug gefüllt,
Ich weiß noch, du wolltest auf jeden Fall drei,
Der Trauschein, der war jedoch stets dir ein Graus.

und hast deinen Weg bisher nicht bereut.
Du hast deinen Wunsch dir nach Kindern erfüllt?
ob Junge, ob Mädchen, dir war`s einerlei.
Du warst überzeugt, du kämest ohne ihn aus.

Bridge:

G h
Ich glaube, es war wohl genau dieser Streit,
e D
Ich wollte dich ganz, aber du gabst nicht nach,
G h
Wir hab`n uns dann schnell aus den Augen verlor`n,
e h
Es fiel mir sehr schwer zu vergessen die Zeit,
F C
Ich weiß noch genau, wie zum ersten Mal
d a
Die Rockband, sie spielte die Oldies en bloc,
G C
Wir tanzten zusammen bis spät in die Nacht,
d a
Und vor deiner Tür dann wohl der erste Kuss,

G D A
ob Heirat, ob nicht, der uns damals entzweit.
G D A
und das war`s, woran uns`re Liebe zerbrach.
G D A
obwohl wir uns ewige Treue geschwor`n.
G D A
die uns damals verband, die ich niemals bereut.
F C G
wir uns kennenlernten beim Tanztee im Saal.
F C
vom zärtlichen Blues bis zum steinharten Rock.
G C
und ich hab` dich dann noch nach Hause gebracht.
H E A
an den ich so manchmal noch denken muss.

4.Erinnerst du dich noch an den Urlaub am Meer?
Doch wir war`n zufrieden und glücklich mit dem,
Wir wanderten endlos oft Hand in Hand
Wir redeten frei über Gott und die Welt

Wir hatten kein Geld, uns`re Taschen war`n leer.
was jeder Tag bot. Manchmal war`s ein Problem.
die ganze Nacht durch am einsamen Strand.
und hatten so manchen Problemkreis erhellt.

5.Ich weiß noch, wie hab`n deine Eltern getobt,
Ich glaube, sie hätten mich nie akzeptiert,
Sie kannten ja auch meine Herkunft im Ort,
Sie hatten für dich etwas Bess`res gewollt,

so jung schon zusammen und nicht mal verlobt.
sie war`n zwar stets höflich, doch sehr distanziert.
verloren darüber jedoch nie je ein Wort.
sie wünschten für dich eine Zukunft aus Gold.

6.Wenn du`s auch nicht glaubst, ich konnt` sie versteh`n,
der dich ihnen wegnahm mit Flausen im Kopf,
Doch du zeigtest Kontra, hast quer dich gestellt,
Ich denke, sie hatten manch` schlaflose Nacht,

sie hatten in mir jenen Nichtsnutz geseh`n,
nicht immer fein drauf mit dem mähnigen Schopf.
du wolltest partout deine eigene Welt.
du hast ihnen Kummer und Sorgen gemacht.

Ende: (Melodie wie bei Bridge)

Ich seh` schon, du machst dich jetzt auf um zu geh`n,
Ich wünsch dir von Herzen das Beste vom Glück,
Und dass du für immer zufrieden bleibst.
Ich würde mich freu`n, mal von dir was zu hör`n,
Ich wink` dir noch zu, schau dir lange noch nach,
als wär all das Schöne erst gestern passiert.
Dies Wiederseh`n hat all das aufgewühlt,
Wenn ich auch ein ganz andres Leben begann,

ich hab` mich gefreut, dich heut` wieder zu seh`n.
in mir bleibt die schöne Erinn`rung zurück.
Ich fände es toll, wenn du einmal mir schreibst.
Du spürst ja, ich habe dich immer noch gern.
und denke an jeden gemeinsamen Tag,
Ich hab` wieder jenes Gekribbel verspürt.
was ich all die Jahre im Innern gefühlt.
ich weiß, dass ich dich nie vergessen kann.

Text und Musik : Chotu 4 / 2009